#### LITEACCCÄIILI

#### **HASCHBACH**

Gartenfreunde unterwegs. Der Obstund Gartenbauverein unternimmt am 1. Mai eine Wanderung. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Wiegehäuschen. Am Sonntag, 3. Mai, beteiligt er sich an der Kulinarischen Panoramawanderung ab 10 Uhr mit einem Stand. (red)

### **HINZWEILER**

Hütte öffnet wieder. Am Freitag, 1. Mai, 10 Uhr, eröffnet der Pfälzerwald-Verein wieder seine Hütte im Taufenbachtal. Ab 11 Uhr gibt es Schwenk- und Spießbraten vom Holzfeuer. Gleichzeitig werden Zanderfilet und Forellen angeboten, zu allen Gerichten gibt es hausgemachten Kartoffelsalat. Am Nachmittag gibt es auch Kaffee und Kuchen. (red)

#### **LAUTERECKEN**

**Orientierungsritt.** Einen Orientierungsritt in Verbindung mit einer Orientierungsfahrt bietet der Reitverein Veldenz Lauterecken am Freitag, 1. Mai, an. Gestartet wird ab 10 Uhr auf die 20 Kilometer lange Strecke. Geplant ist die Siegerehrung für 16 Uhr. (llw)

# SCHÖNENBERG-KÜBELBERG

**Afrokaribische Nacht.** Am Donnerstag, 30. April, findet ab 20 Uhr in Schleppis "Saalong" eine afrokaribische Nacht mit einer Liveband statt. Der Eintritt kostet zehn Euro. (red)

Wanderer auf Tour. Am Freitag, 1. Mai, findet um 10 Uhr eine Wanderung des Pfälzerwald-Vereins statt. Sie führt vom Rathausplatz in Schönenberg zum Ohmbachsee, über Elschbach nach Miesau. Die Strecke ist etwa acht Kilometer lang, zurück geht es über den Radweg. (red) Abfahrt zur Wallfahrt. Für die Wallfahrt nach Banneux am 1. Mai gelten die folgenden Abfahrtzeiten: 6.20 Uhr in Sand/Bürgerhaus 6.25 Uhr in Schönen-

nach Banneux am 1. Mai gelten die folgenden Abfahrtzeiten: 6.20 Uhr in Sand/Bürgerhaus, 6.25 Uhr in Schönenberg/Glanstraße, 6.30 Uhr in Kübelberg/Denkmal und 6.35 Uhr in Schmittweiler/Denkmal. Für die Teilnehmer aus Brücken und Herschweiler-Pettersheim bestehen Zusteigemöglichkeiten nach Absprache. (red)

### **WALDMOHR**

**Beratung für Verbraucher.** Am Samstag, 2. Mai, 10 bis 15.15 Uhr, findet das nächste Beratungsgespräch der Verbraucherzentrale im Bürgerhaus, Saarpfalzstraße 12, statt (Seiteneingang benutzen). Voranmeldung unter 06373 504111. (red)

# Familienanschluss inklusive

KROTTELBACH: "Ferienwohnung Maiwald" wird zu "Mein Monteurzimmer des Jahres 2014" in Rheinland-Pfalz gewählt

Das Internet-Portal "mein-Monteurzimmer.de" hat Ende vergangenen Jahres einen Wettbewerb ins Leben gerufen, um das "Monteurzimmer des Jahres 2014" zu küren. Neben einem Bundessieger wurden dabei auch die Gewinner in den Bundesländern prämiert. Der Preis für das Land Rheinland-Pfalz ging an die "Ferienwohnung Maiwald" von Margot und Dieter Heinz in Krottelbach.

Insgesamt 30 Ferienwohnungen aus ganz Rheinland-Pfalz hatten an dem Wettbewerb teilgenommen. Mit 149 abgegebenen Stimmen und einer Durchschnittsbewertung von 3,65 (maximal fünf Punkte waren möglich) hat die "Ferienwohnung Maiwald" in Krottelbach den Landessieg errungen. Die zu bewertenden Kriterien waren: monteurtaugliche Ausstattung, Darstellung der Unterkunft sowie Preis-/Leistungsverhältnis. Abgestimmt werden konnte über die Homepage des Internet-Portals. Die drei Wohnungen in dem jeweiligen

Bundesland, die am besten abschnitten, zogen in die Endrunde ein. Eine Experten-Jury kürte aus den drei Finalisten dann schließlich die einzelnen Landessieger.

"Wir hätten nie damit gerechnet, tatsächlich zu gewinnen" freut sich Margot Heinz. Erst vor etwa einem Jahr hat sie mit der Vermietung der Wohnung begonnen. "Wir haben ein großes Dreifamilien-Haus. Als meine Mutter verstarb, haben wir alles erst mal ein Jahr lang ruhen lassen, bevor wir uns Gedanken gemacht haben, was wir mit der leerstehenden Wohnung anstellen", erinnert sie sich. "Langzeitmieter wollte ich aber keine – deswegen war die Idee einer Ferienwohnung eine logische Alternative", fügt die Krottelbacherin hinzu.

Auch wenn die etwa 100 Quadratmeter große Wohnung mit Balkon aktuell frei ist: Leerstand hat Familie Heinz kaum zu verzeichnen. "Bisher hatten wir jeden Monat Gäste. Gleich zu Beginn hatten wir drei Monteure hier, die auf der Autobahn 8 gearbeitet haben und für fünf Monate hier



Margot Heinz aus Krottelbach wurde mit ihrer "Ferienwohnung Maiwald" von der Internetplattform "mein-Monteurzimmer" zur Landessiegerin Rheinland-Pfalz gekürt.

FOTO: SAYER

geblieben sind. Die haben sich sehr wohlgefühlt", sagt Margot Heinz zufrieden.

Viele der Gäste entscheiden sich für eine Ferienwohnung anstelle eine Hotelzimmers, weil sie sich während der Zeit in der Fremde so heimisch wie möglich fühlen wollen. Und genau in diesem Punkt sieht Margot Heinz ihr Erfolgsgeheimnis: "Ich bin selbst ein sehr kontaktfreudiger Mensch und freue mich immer, wenn Menschen um mich herum sind. Wenn die Gäste es wünschen, gibt es bei uns deshalb auch familiären Anschluss." Gemeinsame Grillabende gehören ebenso dazu wie ein netter Plausch nach Feierabend.

Derzeit ist ihr jüngster Sohn gerade dabei, das Elternhaus zu verlassen. Eine zweite Ferienwohnung will Margot Heinz aber aus dessen Wohnung, zumindest vorerst, nicht machen: "Ich könnte mir zwar vorstellen, für wenige, ausgewählte Gäste ein weiteres Zimmer mit Bad anzubieten, aber komplett vermieten will ich die Wohnung erst mal nicht." (dbu)

# Zum 125. Geburtstag Danke gesagt



Beim Konzert zum 125. Jubiläum ehrte der Gesangverein Frohsinn Dittweiler langjährig Aktive. Für 25 Jahre wurde Dieter Weber ausgezeichnet, für 40 Jahre Christa Bleyer und Klaus Schmuck. Auf 50 Jahre können Renate Müller, Monika Schmuck, Elke Eyrich, Hannelore Weber und Walter Zünglein zurückblicken. Für 60 Jahre wurde Horst Becker ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung erfuhr Monika Schmuck: Sie ist nicht nur seit 50 Jahren als Sängerin aktiv, sondern auch seit 20 Jahren Chorleiterin an der Spitze. (mkh) FOTO: M. HOFFMANN

# Pflegefamilien gesucht

**KUSEL:** Jungen Menschen ein Zuhause geben

Das Interkulturelle Kompetenzzentrum (Ikoku) sucht sozialpädagogische Pflegefamilien, die sich vorstellen können, einem jungen Menschen in ihrer Familie ein Zuhause zu geben. Angesprochen sind Familien, Paare oder Lebensgemeinschaften.

Gerade für junge Menschen ist es schwer, geeignete Pflegefamilien zu finden, denn viele wollen nur jüngere Kinder aufnehmen. Jetzt sucht Ikoku Menschen, die bereit sind, einem jungen Menschen die Chance zu geben, sich zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit zu entwickeln. Wer sich für die verantwortungsvolle Aufgabe als sozialpädagogische Pflegestelle interessiert, sollte Zeit, Geduld

und Spaß an der Arbeit mit jungen Menschen mitbringen. Zudem sollte einer der Partner eine pädagogische oder vergleichbare Ausbildung haben. Das Pflegeverhältnis wird von Beginn an begleitet. Die Familien werden ständig beraten und bei formalen Angelegenheiten unterstützt. Außerdem besteht die Möglichkeit, an Weiterbildungen und Pflegeelterntreffen teilzunehmen. Die Pflegestellen erhalten vom Jugendamt finanzielle Leistungen der Jugendhilfe. (red)

## INFO

Weitere Informationen bei Sarah Cullmann, Fachberatung für Sozialpädagogische Pflegestellen bei Ikoku unter 06381 917 530-21, E-Mail sarah.cullmann@ikoku.de. (red)

